

Untergründe

Anmerkungen zum Untergrund

vorbereitende Arbeitsschritte für SINFONIA*

Plattenwerkstoffe

Gipskartonplatten	Spachteln (im System!) und schleifen bis zur gewünschten Qualität; zur Minimierung der Rissgefahr wird eine Armierung empfohlen (Glasseidengewebe, techn. Vliestapete etc.)	1.) PRELUDIO
Gipsfaserplatten	Spachteln (im System!) und schleifen bis zur gewünschten Qualität; zur Minimierung der Rissgefahr wird eine Armierung empfohlen (Glasseidengewebe, techn. Vliestapete etc.)	1.) PRELUDIO
zementgebundene Trockenbauplatten	Spachteln (im System!) und schleifen bis zur gewünschten Qualität; nach unseren Erfahrungen existiert ein gewisses Risiko, dass diese Platten (z.B. Knauf Aquapanel U. dgl.) zu sehr starker Rissbildung in der Plattenfläche neigen; daher im montierten Zustand vollständiges Abklingen der Rissbildung abwarten, bevor die Beschichtung erfolgt!	A) bei Gewebespachtelungen: 1.) PRELUDIO 2.) SINFONIA zweilagig mit Armierungsgewebe 3.) Nach Durchtrochnung SINFONIA zum Abdecken der Gewebestruktur B) bei Armierung mit Vliestapete: 1.) Techn. Vliestapete mit PROFONDO verlegen 2.) PRELUDIO
OSB-Platten	Beachten! Der Markt bietet unterschiedliche Qualitäten. Vor dem Beschichten darf die OSB-Oberfläche keine glänzenden Stellen mehr haben; vor dem Schleifen lose sitzende Holzchips abschaben	1.) OSB-Platten gut anschleifen (z.B. Korn 80) 2.) Gesamte Plattenfläche mit PRESTO abspachteln und schleifen 3.) Techn. Vliestapete mit PROFONDO verlegen 4.) PRELUDIO
Holzweichfaserplatten	Die Platten müssen vor Hersteller für das Überputzen mit wässrigen Systemen freigegeben sein und die Lasten tragen können	A) bei Gewebespachtelungen: 1.) SINFONIA zweilagig mit Armierungsgewebe 2.) Nach Durchtrochnung SINFONIA zum Abdecken der Gewebestruktur B) bei Armierung mit Vliestapete: 1.) PRESTO auftragen und schleifen 2.) Techn. Vliestapete mit PROFONDO verlegen 3.) PRELUDIO
Holzwolleleichtbauplatten	Der Markt bietet magnesit- und zementgebundene Typen. Hinsichtlich der Anwendung von LESANDO-Produkten macht das keinen Unterschied	1.) SINFONIA zweilagig mit Armierungsgewebe, sofern Niveauunterschiede < 1,5 mm (sonst: INTERMEZZO) 2.) Nach Durchtrochnung SINFONIA zum Abdecken der Gewebestruktur (falls erforderlich)
Lehmbauplatten	Beachten! Der Markt bietet sehr unterschiedliche Qualitäten in Maßhaltigkeit, Oberflächengüte, Festigkeit etc.; individuelle Abschätzung vor Ort unverzichtbar!	1.) SINFONIA zweilagig mit Armierungsgewebe, sofern Niveauunterschiede < 1,5 mm (sonst: INTERMEZZO) 2.) Nach Durchtrochnung SINFONIA zum Abdecken der Gewebestruktur (falls erforderlich)

Untergründe

Anmerkungen zum Untergrund

vorbereitende Arbeitsschritte für SINFONIA*

Calciumsilikatplatten	Werden häufig im Bereich durchfeuchteter und sanierungsbedürftiger Mauerwerke eingesetzt; es muss daher sichergestellt sein, dass es zu keiner Feuchte- oder Salzbildung an der Trennschicht Platte/Beschichtungswerkstoff kommt; Fleckenbildung in der Endbeschichtung möglich	1.) SINFONIA zweilagig mit Armierungsgewebe, sofern Niveauunterschiede < 1,5 mm (sonst: INTERMEZZO) 2.) Nach Durchtrocknung SINFONIA zum Abdecken der Gewebestruktur (falls erforderlich)
-----------------------	---	--

Maschinenputze unbehandelt

Gipsputz	Sinterschichten und Trennmittel aller Art müssen rückstandlos entfernt sein	1.) PRELUDIO
Kalkputz	Sinterschichten und Trennmittel aller Art müssen rückstandlos entfernt sein; ausreichende Standzeit vor Beschichtung berücksichtigen (Empf.: mind. 1,5 Tage je mm Schichtdicke)	1.) PRELUDIO (Empfehlung, nicht grundsätzlich erforderlich) 2.) U.U. kann es erforderlich sein, die vorhandene Putzstruktur durch eine Lage SINFONIA auszugleichen
Zementputz	Sinterschichten und Trennmittel aller Art müssen rückstandlos entfernt sein; ausreichende Standzeit vor Beschichtung berücksichtigen (Empf.: mind. 1,5 Tage je mm Schichtdicke)	1.) PRELUDIO (Empfehlung, nicht grundsätzlich erforderlich) 2.) U.U. kann es erforderlich sein, die vorhandene Putzstruktur durch eine Lage SINFONIA auszugleichen
Kalk-Gipsputz	Sinterschichten und Trennmittel aller Art müssen rückstandlos entfernt sein; ausreichende Standzeit vor Beschichtung berücksichtigen (Empf.: mind. 1,5 Tage je mm Schichtdicke)	1.) PRELUDIO (Empfehlung, nicht grundsätzlich erforderlich) 2.) U.U. kann es erforderlich sein, die vorhandene Putzstruktur durch eine Lage SINFONIA auszugleichen
Kalk-Zementputz	Sinterschichten und Trennmittel aller Art müssen rückstandlos entfernt sein; ausreichende Standzeit vor Beschichtung berücksichtigen (Empf.: mind. 1,5 Tage je mm Schichtdicke)	1.) PRELUDIO (Empfehlung, nicht grundsätzlich erforderlich) 2.) U.U. kann es erforderlich sein, die vorhandene Putzstruktur durch eine Lage SINFONIA auszugleichen
Lehmputz	Vor dem Beschichten gründlich abfegen und lose Bestandteile entfernen	keine Vorbehandlung erforderlich; U.U. kann es erforderlich sein, die vorhandene Putzstruktur durch eine Lage SINFONIA auszugleichen

Anstriche auf glatten Untergründen

Lehmfarbe Bravo		1.) Gründlich schleifen und entstauben 2.) PRELUDIO
Kalkfarbe	Es muss vorher geprüft werden, ob der Anstrich gut haftet und nicht k Reidet; k Reidende Anstriche müssen rückstandlos entfernt werden	1.) Gründlich schleifen und entstauben 2.) PRELUDIO
Caseinfarbe	Es muss vorher geprüft werden, ob der Anstrich gut haftet und nicht k Reidet; k Reidende Anstriche müssen rückstandlos entfernt werden	1.) Gründlich schleifen und entstauben 2.) PRELUDIO
Kalk-Caseinfarbe	Es muss vorher geprüft werden, ob der Anstrich gut haftet und nicht k Reidet; k Reidende Anstriche müssen rückstandlos entfernt werden	1.) Gründlich schleifen und entstauben 2.) PRELUDIO

Untergründe

Anmerkungen zum Untergrund

vorbereitende Arbeitsschritte für SINFONIA*

Silikatfarbe		1.) Gründlich schleifen und entstauben 2.) PRELUDIO
Dispersionsfarbe	Unabhängig der nachfolgenden Beschichtung ist das gründliche Anschleifen des Anstrichs erforderlich; von der Seite betrachtet muss die Fläche vollständig matt sein; U.U. Saugfähigkeit prüfen und Wasser aufspritzen	1.) Gründlich schleifen und entstauben 2.) PRELUDIO
Leimfarbe	Leimfarben sind reversibel, also mit Wasser löslich; sie sollten daher rückstandsfrei entfernt werden (z.B. durch Abwaschen oder Abschleifen)	1.) Gründlich schleifen und entstauben 2.) PRELUDIO
Latexfarbe	Die meisten Latexfarben sind seiden- bis hochglänzend; sofern kräftiges Schleifen nicht den gewünschten Erfolg bringt, müssen die Flächen vorab angelaugt werden	1.) Kräftig schleifen und entstauben 2.) PRELUDIO
Ölfarbe	Ölfarben lassen sich i.d.R. nicht anschleifen, da sie thermoplastisch sind, beim Schleifen weich werden und das Schleifmittel zusetzen	1.) Fläche anlaugen 2.) Kräftig schleifen und entstauben 3.) PRELUDIO
Lackfarbe	U.U. kann es sein, dass sich die Lacke nicht anschleifen lassen, weil sie dadurch weich werden und das Schleifmittel zusetzen; ist das der Fall, muss die Fläche vorab angelaugt werden	1.) Kräftig schleifen und entstauben 2.) PRELUDIO

Massivbaustoffe

Glattbeton	Schalöle und Trennmittel aller Art müssen rückstandlos entfernt sein; zudem ist eine ausreichend Standzeit vor der Beschichtung einzuhalten	1.) PRELUDIO
Raubeton	Schalöle und Trennmittel aller Art müssen rückstandlos entfernt sein; zudem ist eine ausreichend Standzeit vor der Beschichtung einzuhalten; es ist davon auszugehen, dass der Raubeton Strukturunterschiede aufweist, die ausgeglichen werden müssen	1.) Überstände abstoßen 2.) PRELUDIO 3.) Strukturunterschiede ausgleichen (SINFONIA, INTERMEZZO)
Bruchsteinmauerwerk	Es wird davon ausgegangen, dass das Bruchsteinmauerwerk mit einem ausgeprägten Fugenbild vorliegt	1.) Untergrund gründlich reinigen (Drahtbesen, Drahtbürste o.ä.) 2.) INTERMEZZO
Kalksandstein-Sichtmauerwerk mit Fugenbild	In den meisten Fällen ist das Sichtmauerwerk mit einem Anstrich versehen; die Empfehlungen erfolgen unter der Annahme, dass es sich um einen matten Dispersionsanstrich handelt	1.) Untergrund gründlich reinigen (Drahtbesen, Drahtbürste o.ä.) und schleifen 2.) PRELUDIO 3.) INTERMEZZO oder SINFONIA, je nach Ausprägung des Fugenbildes

Tapeten/Handputze/Wandbeläge

Raufaser, ungestrichen	nicht möglich, Belag entfernen
Raufaser mit Dispersionsanstrich	nicht möglich, Belag entfernen

Untergründe

Anmerkungen zum Untergrund

vorbereitende Arbeitsschritte für SINFONIA*

technische Vliestapete, unbehandelt	Es handelt sich hierbei um ein Produkt zur Verbesserung der Untergrundqualität, das keine Endbeschichtung darstellt	1.) PRELUDIO
Mustertapete auf Papierbasis	Mustertapeten sind nicht für die Überarbeitung entwickelt und können bei Kontakt mit wässrigen Beschichtungen zum Ausbluten neigen!	nicht möglich, Belag entfernen
Prägetapete auf Vinylbasis	Beläge, die geschäumt sind und eine weiche Oberfläche aufweisen	nicht möglich, Belag entfernen
Glasgewebe mit Finish	Das Glasgewebe hat verschiedene Muster; als Finish wird häufig ein Seidenglanzlatex als Anstrich verwendet; aufgrund der Textur des Glasgewebes ist Schleifen i.d.R. nicht möglich, so dass die Fläche angelaut werden muss	1.) Fläche anlaugen 2.) Fläche gut anschleifen 3.) PRELUDIO
Reibputz, mineralisch	Es wird davon ausgegangen, dass der Reibputz nicht mit einem Anstrich versehen ist; zudem sollte die Fläche mindestens vom Staub befreit sein, idealerweise mit einem Drahtbesen kräftig abbürsten	1.) PRELUDIO 2.) U.U. Struktur ausgleichen (SINFONIA)
Kunststoffreibputz	Die häufig verwendeten Produkt zum Ausgleich der vorhandenen Struktur sind i.d.R. auf mineralischer Basis mit einem mehr oder weniger hohen Kunststoffanteil; auf diesen "teil-mineralischen" Untergründen kann PRELUDIO angewendet werden	1.) Untergrund gründlich reinigen (Drahtbesen, Drahtbürste o.ä.) 2.) Struktur ausgleichen (konventionellen, geeigneten Füllspachtel verwenden) 3.) Flächen schleifen und entstauben 4.) PRELUDIO
Lehmstreichputz Furioso	I.d.R. dient PRELUDIO als Voranstrich für den Lehmstreichputz;	keine Vorbehandlung erforderlich
MENO	Es wird davon ausgegangen, dass MENO zweilagig vorschriftsmäßig aufgetragen und nicht weiter beschichtet ist	keine Vorbehandlung erforderlich
SINFONIA	Es wird davon ausgegangen, dass SINFONIA in der gewünschten Struktur und unbeschichtet vorliegt	keine Vorbehandlung erforderlich
INTERMEZZO	Es wird davon ausgegangen, dass INTERMEZZO mit einer technischen Oberfläche (geglättet) vorliegt	keine Vorbehandlung erforderlich
CAPRICCIO geglättet		keine Vorbehandlung erforderlich
CAPRICCIO verbürstet, gefilzt o.ä.		keine Vorbehandlung erforderlich
CAPRICCIO verdichtet, geschliffen o.ä.		keine Vorbehandlung erforderlich
CAPRICCIO stark strukturiert (Kellenschlag o.ä.)		1.) Vorhandene Struktur weitgehend einebnen (schleifen, abschaben)
CAPRICCIO geglättet und mit FINO Streichwachs gewachst		1.) PRELUDIO

Untergründe

Anmerkungen zum Untergrund

vorbereitende Arbeitsschritte für SINFONIA*

CAPRICCIO verbürstet, gefilzt o.ä. und mit FINO Streichwachs gewachst		1.) PRELUDIO
CAPRICCIO verdichtet, geschliffen o.ä. und mit FINO Streichwachs gewachst		1.) Fläche gut anschleifen 2.) PRELUDIO
CAPRICCIO stark strukturiert (Kellenschlag o.ä.) und mit FINO Streichwachs gewachst		1.) Vorhandene Struktur weitgehend einebnen (schleifen, abschaben) 2.) PRELUDIO
CAPRICCIO stark strukturiert (Kellenschlag o.ä.) und mit FINO Spachtelwachs gewachst		1.) Vorhandene Struktur weitgehend einebnen (schleifen, abschaben) 2.) PRELUDIO
Flächenspachtel auf Gipsbasis	Es wird davon ausgegangen, dass die Oberfläche geschliffen, entstaubt und von sonstigen Trennmitteln befreit ist (z.B. Sinterschicht o.ä.)	1.) PRELUDIO
Kalkglätte	Es wird davon ausgegangen, dass die Oberfläche geschliffen, entstaubt und von sonstigen Trennmitteln befreit ist (z.B. Sinterschicht o.ä.)	1.) PRELUDIO

Sonstige Untergründe

Metallplatten	Beachten! Lehmputze sind hygroskopisch, neigen also dazu, stets eine gewisse Menge an Wasser einzulagern. Ein Durchwandern zum Untergrund oder sonstiges Kontaktieren mit diesem Wasser muss berücksichtigt werden (Korrosionsgefahr!)	1.) Konventionellen besandeten Haftgrund auftragen 2.) Eine "Pufferlage" SINFONIA auftragen
Kunststoffplatten	Beachten! Die Platten müssen zur Beschichtung mit Putzsystemen geeignet sein (Quellverhalten infolge erhöhter Feuchtigkeit)	1.) Konventionellen besandeten Haftgrund auftragen 2.) Eine "Pufferlage" SINFONIA auftragen
Glas und vergleichbare Werkstoffe		1.) Konventionellen besandeten Haftgrund auftragen 2.) Eine "Pufferlage" SINFONIA auftragen
Glasierte Fliesen	Der Markt bietet eine Vielzahl von Produkten in sehr unterschiedlicher Qualität. Es ist unverzichtbar, nach dem Auftragen von PRELUDIO eine Haftprobe durchzuführen	1.) Untergrund gründlich reinigen (anlaugen, Salmiakgeist o.ä.) 2.) PRELUDIO 3.) SINFONIA oder INTERMEZZO, je nach Ausprägung des Fugenbildes
Naturstein, saugfähig, unbehandelt (Muschelkalk o.ä.)	Es wird davon ausgegangen, dass der Naturstein glatt geschliffen vorliegt und nur verhältnismäßig kleine Lunker aufweist	1.) Untergrund gründlich reinigen (z.B. Drahtbesen, Drahtbürste o.ä.) 2.) PRELUDIO 3.) Eine "Pufferlage" SINFONIA auftragen

***Anmerkungen:**

Die Empfehlungen hinsichtlich der Arbeitsschritte sind allgemeiner Natur und dienen der Orientierung, sind also nicht als strenge Vorgabe zu verstehen und können möglicherweise auch nicht in allen Fällen so durchgeführt werden. Im Zweifelsfalle wird dringend geraten, aussagekräftige Probeflächen anzulegen und die Eignung vor Ort zu testen.

Weiterhin wird vorausgesetzt, dass alle Untergründe in einer Art aufbereitet werden, die die direkte Beschichtung mit dem jeweiligen LESANDO-Produkt zulässt. Beispielhaft sei erwähnt, dass von staubfreien Untergründen ausgegangen wird, ebenso von Untergründen, die stabil, tragfähig, neutral usw. sind.

Eine weitere wichtige und hilfreiche Informationsquelle stellt das jeweilige Technische Merkblatt des LESANDO-Produktes dar.